

Paul-von-Hindenburg-Platz soll Namen behalten und eine Info-Tafel über den historischen Kontext aufklären

Ortsrat spricht sich für Stele aus

Von Björn Stöckemann

Hildesheim. Umbenennen sollte keine Option sein, den Namen unkommentiert stehen zu lassen aber auch nicht. Das war die Ausgangslage der interfraktionellen Arbeitsgruppe, welche sich drei Jahre lang mit dem Paul-von-Hindenburg-Platz (Hindenburg-Platz oder auch PvH genannt) beschäftigt hat. Ergebnis der Beratungen: Der Name soll bleiben, aber eine Stele über den Namensgeber informieren und vor allem über dessen Rolle auf dem Weg der Nationalsozialisten zur Macht aufklären.

Das Vorgehen sei „einvernehmlich, auch wenn Grüne und Linke eine Umbenennung bevorzugen“, erklärte Jörg Schaper von der SPD vergangenen Mittwoch dem Ortsrat Stadtmitte/Neustadt. „Hildes-

heim stellt sich seiner Geschichte“, meint Schaper. Der Name solle keine Ehrung, sondern ein Mahnmal sein. Geschichte würde dadurch nicht ausgelöscht, sondern thematisiert, fügt Markus Roloff von der Initiative Vernetzes Erinnern hinzu.

Zweieinhalb Meter soll die Stele hoch sein und eng beschrieben mit Text. Die reichhaltige und komplexe Geschichte weiter zu komprimieren sei kaum mehr möglich gewesen, erklärt Sven Abromeit vom Hildesheimer Heimat- und Geschichtsverein. Die Inhalte sollen in einem Schulprojekt aufbereitet werden.

Die Pläne finden beim Ortsrat Zustimmung, die Länge stört aber unter anderem Heidemarie Zentgraf und Burkhard Hohls. Kürzer und mit digitaler Unterstützung sei es zielgruppengerechter. Grundsätzlich gegen die



Das Schild bleibt, die weiße Rose hängt noch von einer Protestaktion zur Umbenennung.

Foto: stöckemann

Idee ist lediglich Rita Krüger von Die Linke. Der Name sei „beschämend“ für Hildesheim und Informationen niemals neutral. Sie bevorzuge die

Umbenennung in „Platz der weißen Rose“ und dazu eine Stele.

Doris Wendt von den Grünen, ebenfalls Teil der Arbeits-

gruppe und eigentlich auch Befürworterin einer Umbenennung, verteidigt die Einigung der Gruppe. Der Ortsrat folgt mehrheitlich dem Vorschlag.*bst*